

**Geschäftsführung
BV Langerfeld-Beyenburg**

Es informiert Sie	Nicole Schorn
Telefon	563 7302
Fax	
E-Mail	nicole.schorn@stadt.wuppertal.de
Datum	09.05.22

Niederschrift

**über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg
(SI/1735/22) am 26.04.2022**

Anwesend sind:

von der SPD

Herr Andreas Bialas, Herr Eberhard Hasenclever,

von der CDU

Herr Klaus Frische, Herr Karl Grünewald, Herr Ralf Klein, Herr Dr. Frank Stromberg,

von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Frau Ute Eichler-Tausch, Herr Andreas Zawierucha,

von den Freien Wählern

Frau Ariane Grauer,

von der FDP

Herr Niklas Klein,

von der AfD

Herr Volker Kämpf,

als Berichterstatter

Herr Rüdiger Bleck (R 101),
Herr Georg Wulf (Wupperverband),
Herr Thomas Klein (Wupperverband)

Nicht anwesend sind:

von der SPD

Frau Silvana Faestermann, Frau Ursula Maria Krah, Herr Peter Röder,

von DIE LINKE

Herr Uwe Meves-Herzog,

Schriftführer / in:

Nicole Schorn

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 21:32 Uhr

I. Öffentlicher Teil

1 Bericht des Bezirksbürgermeisters

Herr Bialas berichtet, dass der Real in der Dieselstraße verbleiben werde und der Bau des Troxlerhauses in der Spitzenstraße gestartet sei. Ferner verschiebt sich die Pflasterung am Langerfelder Markt, worüber die Verwaltung bereits in Kenntnis gesetzt und eine Prüfung eingeleitet habe.

Es kommt vermehrt zu Beschwerden aufgrund zu hoher Geschwindigkeiten im Stadtgebiet, hier wird Zeitnah ein Termin mit der Verwaltung stattfinden, um über die bestehende Problematik zu sprechen.

Frau Eichler-Tausch fragt, ob die Schäden der Pflasterung am Langerfelder Markt eventuell unter Gewährleistungsansprüche fallen.

2 Bericht aus dem Jugendrat

Bericht entfällt, da kein Vertreter des Jugendrates anwesend ist.

3 Bericht aus dem Beirat für Menschen mit Behinderung

Bericht entfällt, da kein Vertreter des Beirates für Menschen mit Behinderung anwesend ist.

4 Controllingliste der Beschlüsse der Bezirksvertretung

Die Controllingliste wird ohne Beschluss entgegengenommen.

5 Kleine Anfragen und Anregungen

Herr Hasenclever bittet um eine Baubenachrichtigung und Aufklärung für die Aufräumarbeiten und Rodungen in der Arnsberg Str. 53, da hierrüber bisher keine Mitteilung erfolgt sei.

Herr Hasenclever bittet um einen Ausbauplan für die Braunschweig Str. / Arnsberg Str., da dort aktuell Bauarbeiten seien. Ferner möchte er wissen, was dort gebaut werde.

Herr Grünwald wünscht einen aktuellen Sachstand zur Einbahnstraßenregelung bzw. anderweitigen Möglichkeiten zu Straßenführung in der Tönnesstraße.

6 Aktuelle Lage in Alt Beyenburg

Herr Bialas berichtet über die aktuelle Situation in Alt-Beyenburg und führt an, dass mit den Umbauarbeiten des Spielplatzes im Herbst 2022 begonnen werden solle und es ein Beteiligungsverfahren mit Kindern geben werde.

6.1 Berichterstattung Wupperverband

Herr Wulf und Herr Klein vom Wupperverband stellen die aktuellen Planungen zum Hochwasserschutz vor und gehen auf Fragen aus dem Plenum ein.

7 ISEK - integrierte Stadtteilentwicklungskonzept

Herr Bleck stellt die aktuellen Planungen eines Integrierten Städtebaulichen Entwicklungskonzepts (ISEK) vor und geht auf Fragen aus dem Plenum ein.

8 Aktueller Sachstand - Bürgerbüro Langerfeld

Herr Bialas berichtet, dass das Bürgerbüro ab dem 05.05.2022 wieder wöchentlich, jeweils donnerstags, öffnen werde und die Antwort der Verwaltung auf die große Anfrage noch offen sei.

Frau Eichler-Tausch wünscht sich eine regelmäßige Aufzeichnung des Einwohnermeldeamtes, wie viele Angelegenheiten durch die Bürger*innen vor Ort erledigt würden. Dieser Bericht solle fortlaufend und anhaltend der Bezirksvertretung zugeleitet werden.

9 Aktueller Sachstand - Brücke Blombacher Bach

Herr Bialas kündigt an, dass dieses Jahr kein Baubeginn stattfinden werde. Der zweite Brückenbereich müsse komplett erneuert werden.

Bislang habe es keine Rückmeldung gegeben, ob die Brücke für den Autoverkehr freigegeben werden könne.

Frau Eichler-Tausch bittet um Prüfung, ob die Brücke für Fußgänger und Fahrradfahrer freigegeben werden könne.

10 Anträge und große Anfragen

**10.1 Sicherheit auf Gehwegen – Öhder Straße
Vorlage: VO/0430/22**

Wird mit den Ergänzungen unter Tagesordnungspunkt 10.1.1 gemeinsam behandelt.

10.1.1 Änderungsantrag zur VO/0430/22 und email vom 25.4.22 Ressort 104.11 von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Eine ähnliche Anfrage wurde bereits vorab als kleine Anfrage gestellt. Die Antwort der Verwaltung ist dieser Drucksache als Anlage beigefügt.

Frau Eichler-Tausch bittet noch um die folgende Ergänzung:

Die Verwaltung wird beauftragt, zusätzlich zur vorgesehenen Beschilderung eine Bodenmarkierung mit dem Gefahrenzeichen 133-10 und 133-20 anzubringen.

**10.2 Wohnen für ältere Menschen im Stadtbezirk - Konkretisierung des Schlüsselprojektes
Vorlage: VO/0428/22**

Beschluss der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg vom 26.04.2022:

Die Bezirksvertretung Langerfeld Beyenburg beschließt, mit folgenden Kriterien eine Konkretisierung des sogenannten Schlüsselprojektes der BV in der Schwelmer Straße 15 – 19 zur Verdeutlichung ihrer Positionierung (nicht zuletzt gegenüber der Verwaltung) vorzunehmen.

1. Auf den Grundstücken Schwelmer Straße 15 – 17 (möglichst unter Einbezug des Grundstücks Schwelmer Straße 19) soll primär ein Wohnen für ältere Menschen ermöglicht werden. Dieses umschließt ein betreutes Wohnen bis hin zu einem Heimbetrieb. Ziel ist es, dass eine Person, die sich nach Aufgabe eines selbständigen Wohnverhältnisses zum Wohnen mit zusätzlichen Hilfsangeboten entscheidet, an dem neu gewählten Wohnort Schwelmer Straße verbleiben kann, und zwar von einem Zustand weitestgehender Unabhängigkeit bis hin zu stärker Betreuungs- und Pflegeform einer stationären Alteneinrichtung.
2. Die Wohnanlage und das unmittelbare Umfeld ist so zu gestalten, dass das Wohnen erste und höchste Priorität besitzt und nicht zum Annex einer anderen Nutzungsform wird. Ausdrücklich sind keine Planungen in Hinblick einer Verkaufsmöglichkeit für Vollsortimenter gewünscht. Hierfür gibt es seitens der Bezirksvertretung keine Befürwortung.
3. In dem Gebäudekomplex sollen auch Räumlichkeiten für die Bezirksverwaltungsstelle inklusive des Bürgerbüros, die Polizeiwache, die Stadtteilbibliothek sowie Tagungsmöglichkeiten für die Bezirksvertretung entstehen. Außerdem sind Platzbedarfe für eine Begegnungsstätte im Sinne Dritter Orte einzuplanen.
4. Kleinere Ladenlokale und Dienstleister zur Deckung der Bedarfe älterer Menschen sind wünschenswert.
5. Beim Umfeld der Wohnanlage ist eine parkähnliche Anmutung anzustreben. Auch das weitere Umfeld jenseits der Wohnanlage ist zukünftig stärker auf die Bedarfe älterer Menschen hin auszurichten, bzw. Attraktivitätssteigerung und Änderung aufgrund spezifischer Mobilitätsanforderungen sind in dieser Richtung hin zu forcieren.
6. Parkplatzbedarfe sind wenn möglich als Tiefgarage zu planen.
7. Das unter Denkmal stehende Gebäude (Vorderfront Haus 15) ist, wenn möglich, baulich einzugliedern. Mindestens das dahinterliegende Gebäude kann abgerissen werden.
8. Einer Veräußerung ohne Gewährleistung der von der Bezirksvertretung als relevant anerkannten Punkte wird nicht zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

10.3 Nicht beschlossener Haushalt 2022 – Auswirkungen auf Investitionen im Stadtbezirk Vorlage: VO/0429/22

Es wurde über die Einbringung der gemeinsamen großen Anfrage der Fraktionen

SPD, FDP und die Linke gesprochen.

10.4 Beyenburg braucht bessere Internetanbindung

Vorlage: VO/0427/22

Herr Frische sieht sich befangen und nimmt daher nicht an Diskussion und der Abstimmung teil.

Beschluss der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg vom 26.04.2022:

Die Bezirksvertretung Langerfeld – Beyenburg möge folgende Stellungnahme beschließen, um ihre Positionierung zur Errichtung eines LTE-/5G-Mastes an der L411 zwischen Niedersondern und Trompete unmissverständlich kundzutun, damit weitere politische Gremien und Verwaltungsstellen auch eine politische Beschlusslage des betroffenen Gremiums vor Ort in ihre Überlegungen und Entscheidungen einbeziehen können.

Gleichzeitig wird die Verwaltung gebeten, den derzeitigen Bearbeitungsstand sowie Beschlussweg und mögliche zeitliche Abläufe, bzw. zeitliche Verzögerungen dazustellen. Ebenso wird erbeten, einen erwartbaren Bau Termin zu benennen.

1. Die Errichtung des o.g. LTE-/5G-Mastes hat für die Internetversorgung der Bürger*innen und Schüler*innen im Außenbereich Beyenburgs eine sehr große Bedeutung.
2. Die Wertung der Belange der Bürger*innen vor Ort ist uns handlungsleitend. Hier ist ein schneller Bau nötig und gewünscht. Auch die BV hat sich in gleicher Weise bereits in einer Sitzung hierzu mündlich geäußert.
3. Wir hoffen, dass der in den zuständigen Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauen eingebrachte Antrag mit der Drucksache VO/0310/22 zum 08.03.2022 nicht zu erheblichen Verzögerungen im vorliegenden Genehmigungsverfahren oder gar einer Ablehnung führen wird.

Abstimmungsergebnis:

Stimmenmehrheit bei zwei Gegenstimmen (Bündnis90/Die Grünen) und einer Enthaltung (CDU)

10.5 Stand des Photovoltaik – Ausbaus auf öffentlichen Gebäuden im Stadtbezirk

Vorlage: VO/0431/22

Es wurde über die Einbringung der gemeinsamen großen Anfrage der Fraktionen SPD, FDP und die Linke gesprochen.

Vorlage: VO/0295/22

Beschluss der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg vom 26.04.2022:

Der Kinder- und Jugendförderplan bis 2025 wird gemäß den Anlagen 1, 2 und 3 beschlossen und die Verwaltung beauftragt, die dargestellten Perspektiven bis 2025 gemeinsam mit den freien Trägern der Jugendhilfe im Rahmen des Möglichen umzusetzen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

12 Bericht zur Inklusion auf Wuppertaler Spielplätzen
Vorlage: VO/0276/22

Der Bericht wird ohne Beschluss entgegengenommen.

13 Sozialdatenatlas für Kinder und Jugendliche
Vorlage: VO/0340/22

Die Neukonzeptionierung und die Ergebnisse der Sozialdatenanalyse mit dem Datenstand 31.12.2020 werden zur Kenntnis genommen.

14 Brücke Marscheider Bach - Antwort der Verwaltung
Vorlage: VO/0179/22/1-A

Herr Zawierucha erläutert, dass nach Rücksprache mit den betroffenen Nachbarn Unstimmigkeiten der Abläufe mit den genannten der Verwaltung seien.

Des Weiteren könne aktuell der Wald nicht mehr betreten und somit umgestürzte Bäume nicht mehr bearbeitet werden.

Die Fraktion Bündnis90/Die Grünen bittet daher den Bezirksbürgermeister eine Akteneinsicht zu beantragen.

15 Freie Mittel

15.1 Westfälischer Rossmarkt - Bürgerverein Langerfeld

Beschluss der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg vom 26.04.2022:

Die Bezirksvertretung beschließt einen Betrag i.H.v. 1000 € für den Westfälischen Rossmarkt aus den freien Mitteln zu gewähren

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

15.2 Abschlussfeier der Gesamtschule Langerfeld

Beschluss der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg vom 26.04.2022:

Die Bezirksvertretung beschließt einen Betrag i.H.v. 2000 € für die Abschlussfeier der Gesamtschule Langerfeld aus den freien Mitteln zu gewähren.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

15.3 Unterstützung Langerfelder Turnverein

Da der Bezirksvertretung keine Informationen über die Höhe der Bezuschussung vorliegen, wird der Tagesordnungspunkt auf die nächste Sitzung vertagt.

16 GFG Mittel

16.1 Unterstützung der Wiederherstellung des Quartier-Schaukastens - SkF

Beschluss der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg vom 26.04.2022:

Die Bezirksvertretung beschließt einen Betrag i.H.v. 534,31 € für die Wiederherstellung des Quartier-Schaukastens aus GFG-Mitteln zu gewähren.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

16.2 Bank Hardtbacher Höhe und weitere Bänke

Beschluss der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg vom 26.04.2022:

Die Bezirksvertretung beschließt einen Betrag i.H.v. 750 € für die Instandsetzungsarbeiten an verschiedenen Ruhebänken aus GFG-Mitteln zu gewähren.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

Vorsitzender

Schriftführerin